



Antrag: A8 Jugend macht Zukunft – BDP macht Politik
Antragsteller_in: BDP Landesverband Mecklenburg-Vorpommern
Eingereicht am: 21.11.2025

Die BDV möge beschließen:

Der BDP mischt sich zukünftig direkt in Wahlkämpfe ein. Dafür werden jugendpolitische Forderungen erarbeitet. Dabei kommt es uns vor allem darauf an die Interessen der Kinder und Jugendlichen zu erfassen, die unsere Angebote nutzen. Die Forderungen sollen das Leben aller Kinder und Jugendlichen verbessern!

Begründung:

Es gibt zu wenig Wohnungen und die Mieten steigen, Lebensmittel verteuern sich ständig und die Inflation auch, die Arbeitslosigkeit nimmt zu, die Reichen werden reicher und die Ärmern ärmer, viele haben Stress in Ausbildung und Schule, die Sommer werden heißer und die Klimakatastrophe nimmt ihren Lauf, Social Media macht Fakenews am Fließband und einsam und krank! Die gesellschaftlichen Krisen nehmen zu und ein Rechtsruck geht durch unsere Gesellschaft. Faschistische Parteien und Organisationen hetzen die Bevölkerung untereinander auf und bieten nur eine Horrorzukunft an, bei der Frauen, Migrant*innen und andere Minderheiten bis ins lebensgefährliche abgewertet werden. Andererseits gibt unglaublich viele Lösungen. Eine gerechte, soziale, demokratische und ökologische Zukunft ist möglich. Die Wahl von Mamdani in New York zeigt, dass es Mehrheiten in der Bevölkerung für eine progressive Politik gibt. Der BDP ist ein Jugendverband, der politische Forderungen aufstellen kann, damit es eine Zukunft für alle Jugendlichen gibt. Wir sollten 2026 politische Forderungen erarbeiten, hinter denen der BDP steht und uns aktiv in die zukünftigen Wahlkämpfe einmischen! Wichtig ist dabei, dass sich nicht einige wenige, sondern möglichst viele Kinder und Jugendliche in einen solchen Prozess einbezogen sind. Also das die Interessen zum Beispiel der Kinder und Jugendlichen. Wichtig ist auch, dass Forderungen gefunden werden, hinter denen möglichst der Gesamtverband steht.